



# AMTSBLATT FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 28

Freitag, den 3. Juni 2016

Nummer 22

## INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<b><u>Amtliche Bekanntmachungen</u></b>	
212 Niederschrift über die 1. (konstituierende) Sitzung des Bauausschusses .....	2
213 Niederschrift über die 1. (konstituierende) Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses .....	3
214 Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung .....	7
215 2. Öffentliche Sitzung des Bauausschusses .....	14
216 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Schlüchtern-Hutten .....	14
<b><u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u></b>	
217 Bürgerfahrt am 09.06.2016 nach Rüsselsheim, Frankfurt am Main und Offenbach..	17
218 3. Studien- und Begegnungsreise nach Fameck vom 16. bis 18.09.2016 .....	18
219 <b><u>Unsere Jubilare</u></b> .....	18

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****212 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 1. (KONSTITUIERENDE) SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES**

nach der Gemeindewahl am 06.03.2016, am Mittwoch, dem 25.05.2016, im Haus des Handwerks, Besprechungsraum, Krämerstraße 5, Schlüchtern-Innenstadt

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Zu dieser 1. öffentlichen Sitzung des Bauausschusses hatte der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung mit Schreiben vom 18.05.2016 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 20/2016 vom 20.05.2016 veröffentlicht.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

**1. Wahl einer/eines Vorsitzenden (§ 62 Abs. 3 HGO)**

Unter dem Vorsitz von Stadtverordnetenvorsteher Truß wurde die Wahl des Vorsitzenden des Bauausschusses durchgeführt.

Vorgeschlagen wurde der Stadtverordnete Jan Rüffer.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

**2. Wahl von zwei stellvertretenden Vorsitzenden (§ 62 Abs. 3 HGO)**

Vorgeschlagen wurde der Stadtverordnete Andreas Frischkorn.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

Ein zweiter Vorsitzender wird nach einstimmiger Auffassung des Ausschusses nicht benötigt.

**3. Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers (§ 61 Abs. 2 HGO)**

Vorgeschlagen wurde Tobias Orth, Stadtbauamt.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

**4. Wahl einer/eines stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers (§ 61 Abs. 2 HGO)**

Vorgeschlagen wurde Heike Merten, Stadtbauamt.

Abstimmung:

Ja: 7  
Nein: 0  
Enthaltung: 0

gez. Truss, Stadtverordnetenvorsteher  
gez. Ruffer, Vorsitzender  
gez. Orth, Schriftführer

**213 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 1. (KONSTITUIERENDE) SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES**

nach der Gemeindewahl am 06.03.2016, am Mittwoch, dem 25.05.2016, im Haus des Handwerks, Besprechungsraum, Schlüchtern-Innenstadt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Zu dieser 1. (konstituierenden) Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hatte der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Truß mit Schreiben vom 10.05.2016 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 20 vom 20.05.2016 veröffentlicht.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

**Protokoll:****1. Wahl eines Vorsitzenden ( § 62 Abs. 3 HGO)**

Unter dem Vorsitz von Stadtverordnetenvorsteher Truß wurde die Wahl des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses durchgeführt. Vorgeschlagen wurden die Stadtverordneten Heinz-Jürgen Heil (CDU) und Helmut Meister (SPD).

Die Wahl erfolgte geheim mit folgendem Ergebnis:

Heinz-Jürgen Heil: 4 Stimmen  
Helmut Meister: 2 Stimmen  
Enthaltungen: 1 Stimme

Auf Befragen erklärte Stadtverordneter Heinz-Jürgen Heil, dass er die Wahl zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses annimmt. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

**2. Wahl von (zwei) stellvertretenden Vorsitzenden ( § 62 Abs. 3 HGO)**

Bevor die Wahl durchgeführt wurde, einigten sich die Ausschussmitglieder zunächst darauf, dass es nur einen stellvertretenden Vorsitzenden geben soll.

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen:

1. Helmut Meister (SPD)
2. Norman Jahn (BBB)

Die Wahl erfolgte geheim mit folgendem Ergebnis:

Helmut Meister: 3 Stimmen  
Norman Jahn: 4 Stimmen

Der gewählte Stadtverordnete Norman Jahn nahm in Abwesenheit die Wahl durch eine vorgelegte schriftliche Erklärung an.

### **3. Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers ( § 61 Abs. 2 HGO)**

Zur Schriftführerin des Haupt- und Finanzausschusses wurde Frau Lydia Kohlhepp einstimmig gewählt.

### **4. Wahl von stellvertretenden Schriftführern ( § 61 Abs. 2 HGO)**

Zu stellvertretenden Schriftführern wurde Herr Thomas Rau und Herr Walter Möller, alle Finanzabteilung der Stadtverwaltung, einstimmig gewählt.

Daran anschließend übernahm der neugewählte Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses den Vorsitz.

### **5. Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2016**

#### **5.1 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Bericht des Haupt- und Finanzausschusses wird zu Beginn der Sitzung durch den Vorsitzenden Heil, CDU-Fraktion, gegeben.

#### **5.2 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

Der Haupt- und Finanzausschuss ist damit nicht befasst.

#### **5.3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern**

Die vorliegenden Anfragen und deren Beantwortung werden in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2016 ausgehändigt.

## **BLOCK B**

#### **5.4 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der Waldgaststätte Acisbrunnen in der Gemarkung Schlüchtern im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Schlüchtern;**

**hier: Abwägungs-/Behandlungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB (26.05.2015 – 30.06.2015)**

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß der Vorlage des Magistrats vom 13.05.2016 (Anlage 4 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**5.5 Bauleitplanung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Im Alten Flur“, Huttener Straße in der Gemarkung Elm;**

- hier: 1) **Abwägungs-/Behandlungsvorschläge zu eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB (01.08.2014 – 05.09.2014)**  
2) **Erstellung der Entwurfsfassungen und Einleitung der Verfahren nach §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß der Vorlage des Magistrats vom 18.05.2016 (Anlage 5 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**5.6 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes "Die Birken - Teil 3" gemäß Baugesetzbuch zur Ausweisung eines Gewerbegebietes in der Gemarkung Klosterhöfe;**

- hier: **Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß der Vorlage des Magistrats vom 09.05.2016 (Anlage 6 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**5.7 Antrag der Ev. Kirchengemeinde Schlüchtern auf Erweiterung des Ev. Kindergartens Gundhelm;**

- hier: **Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

Die Vorlage wurde unter den Ausschussmitgliedern ausführlich diskutiert. Es bestand Einigkeit darüber, dass Kosten für weiterreichende bauliche Maßnahmen mit dieser Vorlage ausdrücklich nicht beschlossen werden. Diese müssen Gegenstand einer separaten Vorlage sein.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß der Vorlage des Magistrats vom 12.05.2016 (Anlage 7 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**5.8 Antrag der BBB-Fraktion (eingegangen am 12.05.2016) betr. Einrichtung eines Bürgerbeteiligungszugangs im städtischen Internet**

Nach kurzer Diskussion erklärte der Vertreter der BBB-Fraktion, Herr Norbert Wuthenow, dass der Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2016 in abgeänderter Form neu vorgelegt wird.

### **5.9 Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2016 betr. Einrichtung eines Standortes für einen pädiatrischen Bereitschaftsdienst**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2016 (Anlage 9 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### **5.10 Antrag der CDU-Fraktion vom 16.05.2016 betr. geplanter Neubau einer Eisenbahnschnellfahrstrecke Hanau-Fulda**

Der Stadtverordnete Moritz erläuterte den Ausschussmitgliedern ausführlich die Beweggründe der CDU-Fraktion für diesen Antrag.

Nach gründlicher Diskussion befürwortet der Ausschuss die Änderung des Antrages der CDU-Fraktion in folgender Form:

1., 1. Satz, das Wort „jeglichen“ ist durch das Wort „den“, zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion vom 16.05.2016 (Anlage 10 zur Tagesordnung) in der durch den Ausschuss geänderten Form zu beschließen.

### **5.11 Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 17.05.2016 betr. dauerhafte Beauftragung des Bauausschusses zu den Themen Stadtentwicklung, Bau, Energie und Umwelt**

Nach kurzer Diskussion erklärte der Vertreter der Grünen-Fraktion, Herr Jan Rüffer, dass der Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2016 in abgeänderter Form neu vorgelegt wird.

## **6. Verleihung eines Stadtsiegels**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß der Vorlage des Magistrats vom 15.04.2016 (Anlage 11 zur Tagesordnung) zu beschließen.

## **7. Verschiedenes**

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

gez.  
Truß  
Stadtverordnetenvorsteher  
(zu TOP 1-4)

Heil  
Vorsitzender  
(ab TOP 5)

Rau  
Schriftführer

**214 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 2. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**nach der nach der Gemeindewahl am 06.03.2016, am Montag, dem 30.05.2016, im Sitzungsraum, großer Saal, in der Stadthalle Schlüchtern**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Verhandelt: Schlüchtern, 30.05.2016

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung hatte mit Schreiben vom 18.05.2016 gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), die Stadtverordnetenversammlung zu einer Sitzung auf Montag, den 30.05.2016, 19:00 Uhr, vorschriftsmäßig einberufen.

Die Tagesordnung ist am 20.05.2016 zugestellt und am gleichen im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 19/2016 veröffentlicht worden.

Erschienen waren 32 Stadtverordnete und 5 Mitglieder des Magistrates.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wurde von dem Vorsitzenden festgestellt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

**1. Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.05.2015 wurde durch den Stadtverordneten Heil gegeben.

**2. Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

- a) Aktenvermerk des Hauptamtes vom 20.05.2016 betr. Personalsituation in den Freibädern Innenstadt und Hutten
- b) E-Mail von SPESSARTregional vom 11.05.2016 betr. Informationsveranstaltungen zu einer regionalen Flinc-Lösung

**3. Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern**

- 1) Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.05.2016 betr. Fußgängerbrücke über die Kinzig

Wie ist der aktuelle Sachstand betr. Der Fußgängerbrücke über die Kinzig? (Hinter dem Feuerwehrgerätehaus in Richtung Sportplatz „Auwiese“.)

Die Anfrage der SPD-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Kernbereiche in Hessen“ wurde das Projekt Brückenbau als förderfähig anerkannt. Die notwendige FFH-Verträglichkeitsprüfung (Flora-Fauna-Habitat) für das Gewässer Kinzig wurde erstellt. Die entsprechenden Genehmigungen wurden bei den zuständigen Fachbehörden eingereicht. Aktuell läuft derzeit das Interessenbekundungsverfahren über die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD).

- 2) Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.05.2016 betr. Stand des Antrages vom 27.05.2013 (Bewegungsparcours für ältere Mitbürger/-innen)

Wie ist der aktuelle Stand des Antrages vom 27.05.2013?

„Die SPD-Fraktion bittet zu prüfen, ob im Bereich Schlüchtern-Innenstadt die Möglichkeit für die Errichtung eines Bewegungsparcours für ältere Mitbürger/-innen besteht.“

Die Anfrage der SPD-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Kernbereiche in Hessen“ ist die Umgestaltung der Mauerwiese geplant. Die Errichtung eines generationsübergreifenden Bewegungsparcours für mobile und immobile Mitbürger/innen wird bei der Planung entsprechend berücksichtigt.

3) Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.05.2016 betr. Stand des interfraktionellen Antrages vom 01.07.2013 (Konzept für die Gestaltung der Kinderspielplätze der Gesamtstadt Schlüchtern)

Wie ist der aktuelle Stand des interfraktionellen Antrages vom 01.07.2013?

„Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept für die Gestaltung der Kinderspielplätze der Gesamtstadt Schlüchtern, insbesondere der Innenstadt Schlüchtern, umgehend zu erstellen.

Es wird darum gebeten zu ermitteln, welche Kosten für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten entstehen.“

Die Anfrage der SPD-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Kernbereiche in Hessen“ ist eine Freiraumgestaltung in den Bereichen Schlösschen (Stadthalle) und Mauerwiese geplant. Weiterhin ist im Bereich Sandgarten ein Outdoorparcours geplant.

Im Rahmen der Hessischen Innenstadt-Offensive „Ab in die Mitte“ hat die Stadt Schlüchtern als Projekt „5 grüne Oasen“ vorgeschlagen. Am 28.04.2016 wurde sie von der Jury als einer der Landessieger 2016 ausgewählt. Diese 5 grünen Oasen stellen eine punktuelle Aufwertung kleinerer Bereiche in der Kernstadt dar.

Die Gestaltung der einzelnen Bereiche erfolgt in Abstimmung mit der Bürgerschaft und den lokalen Vereinen. Die daraus gewonnenen Erfahrungen fließen in die Gesamtplanung mit ein.

Eine Bearbeitung der Gesamtplanung zur Gestaltung der Kinderspielplätze ist aus personellen Gründen nur verzögert möglich.

4) Anfrage der BBB-Fraktion vom 13.05.2016 betr. Erwerb der Immobilie „Lotichiusstraße 15“

Zum Jahreswechsel 2015/2016 erwarb die Stadt Schlüchtern die Immobilie in der Lotichiusstraße 15 in 36381 Schlüchtern

1. Wie hoch beliefen sich die Gesamtkosten seit Erwerb der Immobilie bis zum 15.05.2016. incl. anfallender Gebühren neben dem Kaufpreis und den bisher getätigten Instandhaltungsmaßnahmen?
2. Welche Einnahmen sind seit Erwerb seitens der Stadt Schlüchtern für diese Immobilie verbucht worden?
3. Gibt es eine Bestandsaufnahme jeder einzelnen Wohnung und anderen Räumlichkeiten als Grundlage für zukünftige, notwendige Investitionen/Reparaturen?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Die Gesamtkosten seit Erwerb belaufen sich auf ca. 1.871.318,00 €  
Hierbei entfallen 1.848.489,00 € auf den Kaufpreis inklusive aller Gebühren und der Grunderwerbssteuer und 22.511,00 € für bisher getätigte Instandhaltungsmaßnahmen.

Zu 2.: Seit dem Erwerb des Objektes sind unter dem Produkt 01.01.08 „Liegenschaften“ und unter dem Produkt 05.04.03 „Asyl“ in Summe 54.988,68 € vereinnahmt worden.



Zu 3.: Vor Beurkundung des notariellen Kaufvertrages fand eine gemeinsame Begehung des Eigentümers mit Vertretern der Bau-, Liegenschafts- und Ordnungsverwaltung statt.  
Jede einzelne Wohnung wurde besichtigt und ein Zustandsprotokoll gefertigt.

5) Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.05.2016 betr. Schutz vor Cyberangriffen

1. Sind die Datenbanken (IT-Struktur) der Stadt Schlüchtern vor Cyberangriffen ausreichend geschützt?
2. Hat es in der Vergangenheit einen Virus-Angriff (Verschlüsselungs-Trojaner) auf die Dateien der Stadt Schlüchtern gegeben?
3. Wurden die mit der Datensicherheit beauftragten Personen diesbezüglich entsprechend geschult und finden Weiterbildungsmaßnahmen statt?
4. Wie hoch ist der bisherige finanzielle Ansatz zur Datensicherheit (Software) einschließlich der Weiterbildungsmaßnahmen der IT-Mitarbeiter?

Die Anfrage der CDU-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Folgende Schutzmechanismen sind in unserer IT-Struktur eingebunden

**1. Schutz am Internetzugangspunkt (Eingangssignal DSL):**

Sonicwall TZ500 Firewall / Gateway Security (verbaute Hardware)  
Leistungsumfang:

Gateway AntiVirus; Gateway AntiSpyware; AntiMalware; Intrusion Prevention; Application Control; Firewall; Content Filter/Inhaltsfilterung

Schutz vor:

Viren; Spyware; Würmern ; Trojanern; Softwareschwachstellen; böseartigem Code

**2. E-Mailschutz**

Eine E-Mail an die Stadt durchläuft folgende Sicherheitskomponenten:

Sonicwall TZ500 Firewall → Sonicwall Email Security → Trend Micro Scanmail → Microsoft Exchange → Anwender

**2.1 Sonicwall Email Security**

Virenschutz/Spamschutz- Appliance / läuft als eigener virtueller Server

Schutz vor:

SPAM; Phishing; Viren

**2.2 Trend Micro Scanmail**

Virenschutzsoftware / installiert direkt auf dem Microsoft Exchange Mailserver

Schutz vor:

SPAM; Phishing; Viren

**3. Schutz an den Endpunkten / Endgeräten**

**3.1 Trend Micro Officescan**

Zentral gemanagte Virenschutzsoftware / läuft auf allen Servern und PCs

Leistungsumfang:

Firewall; AntiVirus; AntiSpyware; AntiMalware; Contentfilter

Schutz vor:

Viren; Spyware; Würmern ; Trojanern; Softwareschwachstellen; böseartigem Code

Zu 2.: Nein, in der Vergangenheit hat es noch keinen Virus Angriff gegeben.

Zu 3.: Die Datenschutzbeauftragten sowie die EDV/IT Verantwortlichen der Stadt wurden/werden geschult oder zumindest auf Weiterbildungsmaßnahmen hingewiesen.

Zu 4.: Durch Wartungs- und Softwarepflegeverträge für die Hard- und Softwareschutzsysteme werden jährlich rund 8.000 € verausgabt.

Finanzielle Mittel für Aus- und Fortbildungskosten stehen jährlich wiederkehrend und für alle Bereiche im Haushaltsplan bereit.

6) Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.05.2016 betr. Belegungssituation und Instandhaltungsaufwand für die Liegenschaft „Lotichiusstraße 15“

1. Wie viele Flüchtlinge wohnen zur Zeit in der Immobilie „Werckmeister“? Anzahl der Familien oder Einzelpersonen?
2. Wie viel Wohnungen der bisherigen Mieter wurden zwischenzeitlich gekündigt?
3. Wie hoch ist der finanzielle Ansatz von städtischer Seite seit der Übernahme der Immobilie?
4. Welche baulichen/räumlichen Maßnahmen sind in diesem Jahr im „Werckmeister Haus“ noch vorgesehen?

Die Anfrage der CDU-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: In der Liegenschaft Lotichiusstraße 15 sind ausschließlich Familien untergebracht.

Insgesamt handelt es sich um 81 Personen (22 Familien).

Zu 2.: Eine.

Die Kündigung erfolgte durch den Mieter zum 31.05.2016.

Zu 3.: Die Gesamtkosten belaufen sich seit Erwerb auf ca. 1.871.318,00 €

Zu 4.: Da es immer wieder vorkommt, dass unbefugte Dritte aus der Bevölkerung ihren Müll in die Container der Lotichiusstraße 15 werfen, ist die Verlagerung sowie eine Einhausung des Mülltonnenstellplatzes in den hinteren Hofbereich der Liegenschaft vorgesehen.

Weitere Maßnahmen sind nicht geplant.

**Block B:**

**4. 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der Waldgaststätte Acisbrunnen in der Gemarkung Schlüchtern im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Schlüchtern;**

**hier: Abwägungs-/Behandlungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB (26.05.2015 – 30.06.2015)**

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern stimmt den vorliegenden Abwägungs-/Behandlungsvorschlägen zu den eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3, 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 26.05.2015 bis 30.06.2015 zu.

Der Entwurfsfassung der 3. Änderung des FNP's im Bereich ‚Waldgaststätte/Acisbrunnen‘ (Stand: 03.11.2015) wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern beauftragt den Magistrat

- den Entwurf (Begründung, Umweltbericht, Planzeichnung nebst Anlagen und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen) gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen
- ebenfalls sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, einzuholen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 32

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

**5. Bauleitplanung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Im Alten Flur“, Huttener Straße in der Gemarkung Elm;**

**hier: 1. Abwägungs-/Behandlungsvorschläge zu eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB (01.08.2014 – 05.09.2014)**

**2. Erstellung der Entwurfsfassungen und Einleitung der Verfahren nach §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB**

„Die Stadtverordnetenversammlung billigt die Abwägungsvorschläge zu den im Verfahren nach §§ 3, 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen zu den Vorentwurfsfassungen der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und dem Bebauungsplan ‚Im Alten Flur‘ und beauftragt den Magistrat, zur Erstellung der Entwurfsfassungen und damit die förmliche Beteiligung nach §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern beauftragt den Magistrat

- die Planunterlagen entsprechend den Abwägungs- und Behandlungsvorschlägen zu ändern und zu ergänzen,
- die Entwurfsfassungen der Bauleitpläne für die anstehenden förmlichen Verfahrensschritte nach §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB zu erstellen und damit die Offenlage einzuleiten.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 32

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

**6. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes "Die Birken - Teil 3" gemäß Baugesetzbuch zur Ausweisung eines Gewerbegebietes in der Gemarkung Klosterhöfe;**

**hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

„Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für das Haushaltsjahr 2016 überplanmäßige Ausgaben – begründet aus der Bauleitplanung ‚Die Birken‘ – wie folgt:

Buchungsstelle	HH-Ansatz 2016 in €	Mehraufwand/ Mehrertrag in €	Gesamt in €
<b>09.01.01.677900</b> Aufwendungen f. andere Be- ratungsleist. (Bauleitplanung)	60.000,00	<b>200.000,00</b>	260.000,00
<b>09.01.01.548800</b> Kostenerstattungen von übr. Bereichen	30.000,00	<b>200.000,00</b>	230.000,00

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 32

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

**7. Antrag der Ev. Kirchengemeinde Schlüchtern auf Erweiterung des Ev. Kindergartens Gundhelm;  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

„Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für das Haushaltsjahr 2016 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 8.000,00 €“

Durch die CDU-Fraktion wurde folgender Ergänzungsantrag gestellt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beantragt, den Sozialausschuss mit der Behandlung des TOP 7 zu beauftragen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28

Ablehnung: 0

Enthaltung: 4

**8. Antrag der BBB-Fraktion (eingegangen am 12.05.2016) betr. Einrichtung eines Bürgerbeteiligungszugangs im städtischen Internet**

Der Antrag der BBB-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Norman Jahn vorgetragen und begründet:

„Alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung haben in ihren Programmen zur Wahl 2016 für mehr Bürgerbeteiligung geworben. Die Bürgerbewegung Bergwinkel fordert deshalb schnellstens die Einrichtung eines Bürgerbeteiligungszuganges im städtischen Internet.“

Durch den Stadtverordneten Wunderlich wurden hierzu mehrere Änderungsanträge gestellt.

Auf Antrag des Stadtverordneten Ruffer erfolgte eine Sitzungsunterbrechung. Im Anschluss daran zog der Stadtverordnete Norman Jahn seinen ursprünglichen Antrag zurück und stellte folgenden Änderungsantrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Kosten für einen Bürgerbeteiligungszugang im Internet der Stadtverwaltung, ähnlich der Gemeinde Gersfeld, zu ermitteln und in der nächsten Sitzung darüber zu berichten.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 32

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

**9. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2016 betr. Einrichtung eines Standortes für einen pädiatrischen Bereitschaftsdienst**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Meister vorge-  
tragen und begründet:

„Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern unter-  
stützen die Bemühungen des Main-Kinzig-Kreises, an der Klinik für Kinder- und  
Jugendmedizin der Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen einen Standort für einen pä-  
diatrischen Bereitschaftsdienst einzurichten.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 32

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

**10. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.05.2016 betr. geplanter Neubau einer Eisen-  
bahnschnellfahrstrecke Hanau-Fulda**

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Moritz in der vom  
Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Fassung vorgetragen und begründet:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern lehnt den Neubau  
einer Eisenbahnschnellfahrstrecke Hanau-Fulda durch das obere Kinzigtal ab.  
Sie verpflichtet den Magistrat, bei allen entsprechenden Stellungnahmen und  
Anhörungen diese Grundsatzentscheidung zu vertreten.
2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, in obiger  
Angelegenheit über neue Entwicklungen stets zeitnah zu informieren und die  
Zusammenarbeit mit Steinau und Bad Soden-Salmünster anzustreben (regio-  
naler, kommunaler Interessenverbund).“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 31

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1

**11. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 17.05.2016 betr. dauerhafte Beauftragung  
des Bauausschusses zu den Themen Stadtentwicklung, Bau, Energie und  
Umwelt**

Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Rüffer auf  
Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses in geänderter Form vorgetragen  
und begründet:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bauausschuss, sich mit fol-  
genden Themengebieten für die Dauer dieser Legislaturperiode nach der Kommu-  
nalwahl am 06.03.2016 zu beschäftigen:

1. Maßnahmen im Zusammenhang mit den Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)  
des Bundes und des Landes Hessen.

2. Bauleitplanung der Stadt Schlüchtern 2. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans ‚Die Birken – Teil 3‘ im Stadtteil Klosterhöfe für das Projekt der Firma engelbert strauss.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 30

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

Abschließend wurden durch den Stadtverordnetenvorsteher die geplanten Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2016 bekannt gegeben:

11.07.2016

26.09.2016

21.11.2016

12.12.2016

Wegen der Einhaltung von Fristen kann möglicherweise am 20.06.2016 eine weitere Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erforderlich werden.

gez. Truß, Stadtv.-Vorsteher

gez. Creß, Schriftführer

## **215 2. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES**

Aufgrund des § 62 Abs. 5 i. V. m. § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), lade ich den Bauausschuss der Stadt Schlüchtern auf

**Donnerstag, den 9. Juni 2016, 18:30 Uhr,**

zur 2. öffentlichen Sitzung in den Sitzungsraum, Haus des Handwerks, Krämerstr. 5, Schlüchtern, ein.

Tagesordnung:

1. Kommunales Investitionsprogramm des Landes Hessen und Bund (KIP)
2. Anfragen und Anregungen

Schlüchtern, 01.06.2016

gez. Ruffer, Vorsitzender

## **216 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES SCHLÜCHTERN-HUTTEN am Samstag, dem 9. April 2016, im Gasthaus „Zur alten Post“**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Die Einladung und die Tagesordnung sind ordnungsgemäß im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern veröffentlicht worden. Weitere Ankündigungen erschienen in den Kinzigtal-Nachrichten, im Aushangkasten und in „Unser Laden“.

Nach der als Anlage 1 beigefügten Anwesenheitsliste sind 32 Jagdgenossen mit einer Gesamtfläche von ca. 390,71 ha anwesend.

## 1. Begrüßung

Der Jagdvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Jagdgenossen. Weiterhin begrüßt er Herrn Eckhardt, als Vertreter der Stadt Schlüchtern, den Ortsvorsteher Uwe Teichert, die Jagdpächter Rolf Busta und Erich Winhold sowie die Mitjäger Holger und Elvira Schnabel. Der Jagdvorsteher verweist auf die ordnungsgemäße Einladung und stellt Beschlussfähigkeit fest. Er verliest die Tagesordnung und fragt nach weiteren Anträgen, die noch in die Tagesordnung aufzunehmen seien.

Heinrich Rüffer stellt den Antrag auf Kauf eines Seitenmulchers, der unter TOP 5.3 aufgenommen wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kühltheke im ortsansässigen Laden defekt sei und diese repariert oder erneuert werden müsse. Der Antrag für eine Spende wird unter TOP 5.2 aufgenommen.

Die anderen Tagesordnungspunkte rücken auf.

## 2. Verlesen von Protokoll und Kassenbericht

Die Schriftführerin verliest das Protokoll der letzten Versammlung vom 05.04.2014 und den Kassenbericht. Die Jagdgenossen haben keine Einwände gegen das Protokoll und den Kassenbericht.

## 3. Bericht der Kassenprüfer

Marco Heil bescheinigt eine ordnungsgemäße Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser Antrag wird einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

## 4. Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass die Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern im letzten Jahr harmonisch und ohne große Vorkommnisse verlaufen sei.

Die neue Wiesenstriegele verrichte gute Dienste und mit den Zusatzgeräten sei sie gut einsetzbar. Er teilt mit, dass es eine Vorstandssitzung mit den Jagdpächtern gegeben habe, da im nächsten Jahr die Neuverpachtung der Jagdbezirke anstehe.

## 5. Beschlussfassungen

### 5.1 Neuverpachtung der Jagdbezirke

#### Jagdbezirk Hutten I - Rolf Busta

Rolf Busta stellt die Veränderungen der letzten Jahre in seinem Jagdbezirk Hutten I dar (Windräder, Verkehr, Dauerbeweidung). Aufgrund seiner geschilderten Veränderungen unterbreitet er ein neues Angebot für die Neupachtung seines Jagdbezirkes I. Für die Neupachtung im Jahr 2017 bietet er 2000,00 € Pacht, worin 1000,00 € Wildschadenspauschale enthalten seien. An darüber hinausgehenden Wildschäden beteilige er sich zur Hälfte. Ein höheres preisliches Entgelt sei er nicht bereit zu zahlen.

Der Vorstand billigt diesen Vorschlag nicht, da der Pachtpreis beibehalten werden solle.

Er fragt die Versammlung, ob der Jagdbezirk Hutten I weiterhin an Rolf Busta für die von ihm genannten Konditionen verpachtet oder neu ausgeschrieben werden solle. Die Abstimmung ergibt eine Neuausschreibung mit insgesamt 24 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 7 Enthaltungen.

### Jagdbezirk Hutten II - Erich Winhold

Erich Winhold erklärt, dass er bei der Neuverpachtung 2017 bereit sei, den bestehenden Pachtpreis sowie eine Wildschadenspauschale von 300,00 € zu bezahlen. Die Verpachtung des Jagdbezirks II an Erich Winhold wird mit 27 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen. Der Jagdbezirk II wird ab 2017 auf 10 Jahre an Erich Winhold zu den von ihm genannten Konditionen verpachtet.

Darüber hinaus bittet er um Begradigung der Jagdgrenze zwischen dem Jagdbezirk I und II im Kohle. Dieser Bitte wird vom Versammlungsgremium zugestimmt.

### **5.2 Spende für „Unser Laden“**

Aufgrund der defekten Kühltheke in „Unser Laden“ stellt der Jagdvorsteher den Antrag, bei einer Reparatur 500,00 € und bei einem Neukauf 1000,00 € zu spenden. Dieser Antrag wird von den Anwesenden einstimmig beschlossen.

### **5.3 Kauf eines Seitenmulchers**

Der Antrag von Heinrich Rüffer auf Kauf eines Seitenmulchers im Wert von ca. 5000,00 € wird mit 19 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 12 Enthaltungen angenommen.

Heinrich Rüffer wird sich um die Anschaffung kümmern und ist bereit, den Seitenmulcher unterzustellen.

### **5.4 Verwendung der Jagdpacht**

Herr Eckhardt stellt den Antrag auf Auszahlung der anteiligen Jagdpacht für die Stadt Schlüchtern. Der Vorstand stellt daraufhin den Antrag, dass die anteilige Jagdpacht wieder auf das Konto für das Dorfgemeinschaftshaus Hutten eingezahlt werden solle. Dies wird mit 31 Zustimmungen und 1 Enthaltung beschlossen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Jagdpacht für die Spende der Kühltheke, zum Kauf des Seitenmulchers und zur anteiligen Auszahlung der Jagdpacht verwendet werden soll.

## **6. Bericht der Jagdpächter**

Erich Winhold teilt mit, dass es ein harmonisches Jagdjahr gewesen sei und dass der Abschuss erfüllt worden sei. Nach der neuen Jagdverordnung habe der Waschbär jetzt bis August Schonzeit und dürfte auch aus der Falle nicht einfach ausgesetzt werden, sodass dies ein Anstieg der Waschbären zur Folge habe. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit und hofft auf ein weiteres gutes Jagdjahr.

Rolf Busta berichtet ergänzend, dass auch die Füchse nur noch von 15. August bis Februar bejagt werden dürfen. Er lobt die Mitarbeit der Landwirte für die Wildschweinbejagung im Mais. Rolf Busta teilt abschließend mit, dass 8 Wildschweine und 27 Waschbären erlegt worden seien sowie der Rehwildabschuss erfüllt wurde. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

## **7. Verschiedenes**

Der Vorsitzende wirbt noch einmal für „Unser Laden“, da dieser für die Dorfbewohner sehr wichtig sei und hofft, dass er noch lange erhalten bleibe.



Er bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und hoffe, dass Rolf Busta bei der Neuverpachtung im nächsten Jahr ein neues Angebot abgeben werde.

Schlüchtern-Hutten, den 15.04.2016  
gez. Der Vorstand

## AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

### 217 BÜRGERFAHRT AM 09.06.2016 NACH RÜSSELSHEIM, FRANKFURT AM MAIN UND OFFENBACH

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Bürgerfahrt statt, die von der Stadt Schlüchtern, der Gemeinde Sinntal und der Gemeinde Zeitlofs durchgeführt wird.

Die Fahrt findet am **Donnerstag, dem 9. Juni 2016**, statt und führt nach Rüsselsheim, Frankfurt am Main und Offenbach.

Um 8:00 Uhr ist die gemeinsame Abfahrt am Parkplatz Niederzell vorgesehen und führt mit modernen Reisebussen nach Rüsselsheim. Hier wartet bereits das Schiff „Franconia“ mit altbewährter Crew.

Gegen 10:00 Uhr beginnt die Schiffsreise auf dem Main. Während der Fahrt wird das Mittagessen gereicht und zur Unterhaltung spielt traditionell der Alleinunterhalter „Herbert“.

Von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr ist in Frankfurt ein Landgang mit Panoramafahrt vorgesehen. Die „kleinste Weltstadt“, auch – Mainhattan – genannt, bietet ihren Gästen einen interessanten Aufenthalt. Der Römer, die Paulskirche, der Dom und die pulsierende City sind von der Anlegestation „Untermainbrücke“ gut zu erreichen.

Um 15:30 Uhr geht´s mit dem Schiff weiter nach Offenbach. Während der Fahrt gibt es Kaffee und Kuchen, außerdem kann zu den Klängen des Alleinunterhalters das Tanzbein geschwungen werden.

Von Offenbach aus fahren die Busse in Richtung Heimat. Die Ankunft in Schlüchtern, Zeitlofs und Sinntal ist gegen 19:00 Uhr vorgesehen.

Der Fahrpreis beträgt **42,00 €** und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Erhältlich sind die Fahrkarten für den Bereich der Stadt Schlüchtern im Rathaus Schlüchtern bei der Stadtkasse.

#### ***Achtung!: Geänderte Öffnungszeiten der Stadtkasse:***

dienstags: von 8:30 bis 12:00 Uhr sowie

donnerstags von 8:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

#### **Im Preis von 42,00 € sind folgende Leistungen enthalten:**

- Fahrt mit Bus und Schiff
- Mittagessen und Kaffeegedeck auf dem Schiff
- Belegte Brötchen während Hin- und Rückfahrt im Bus
- Musik und Unterhaltung mit Überraschungen auf dem Schiff
- Panoramafahrt durch die Skyline von Frankfurt
- Reiseleitung und Erste-Hilfe-Betreuung

Weitere Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Schlüchtern.

In der Hoffnung auf rege Beteiligung wünschen wir schon heute eine angenehme, fröhliche und unvergessliche Ausflugsfahrt.

### 218 3. STUDIEN- UND BEGEGNUNGSREISE NACH FAMECK VOM 16. BIS 18.09.2016

Der Förderverein für Städtepartnerschaften der Stadt Schlüchtern e. V. lädt herzlich zur 3. Studien- und Begegnungsreise nach Fameck und Metz vom 16. bis 18.09.2016 ein.

Ziele dieser Reise sind unsere Partnerstadt Fameck und Metz. Nach dem Empfang in Fameck, verbunden mit einem kleinen Imbiss, findet ein Stadtrundgang und eine Rundfahrt statt. Danach Abfahrt nach Metz und einchecken im Hotel „Ibis Styles Metz“.

Am zweiten Tag besteht die Möglichkeit das „Centre Pompidou“ und seine Ausstellungen in Metz zu besuchen oder selbständig die Stadt zu erkunden.

Tag drei sieht die Abfahrt nach Luxembourg vor, dort Führung und Mittagessen und Rückfahrt nach Schlüchtern.

Der Reisepreis beträgt nach momentanem Stand der Vorbereitung und abhängig von der endgültigen Teilnehmerzahl zwischen ca. 230,00 € und 250,00 € pro Person. Einzelzimmerzuschlag 60,00 €. Im Reisepreis enthalten sind die Fahrt im Reisebus, die Hotelunterbringung incl. Frühstück und Drei-Gänge-Menü (ohne Getränke) am Abend, die Eintrittsgelder und Führungsentgelte vor Ort.

Weitere Informationen erteilt Herr Michael Jürgens unter der E-Mail-Adresse: michael-juergens@t-online.de

Das Anmeldeformular ist auf der Homepage der Stadt Schlüchtern zum Download erhältlich. Die Anmeldung wird bis spätestens zum 10.06.2016 erbeten. Abgabe der Anmeldung bei der Stadtverwaltung Schlüchtern, Bürger-Service im Haus des Handwerks.

### 219 UNSERE JUBILARE

**Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:**

- |                   |  |                           |
|-------------------|--|---------------------------|
| <b>am 04.06.:</b> | <b>Anna Baus</b> , Bellingser Str. 17,<br>36381 Schlüchtern-Hohenzell              | <b>zum 80. Geburtstag</b> |
|                   | <b>Ingeborg Viel</b> , Lange Grasbeete 1,<br>36381 Schlüchtern-Innenstadt          | <b>zum 75. Geburtstag</b> |
|                   | <b>Willi Richter</b> , Am Linsengarten 9,<br>36381 Schlüchtern-Hutten              | <b>zum 75. Geburtstag</b> |
| <b>am 05.06.:</b> | <b>Ingrid Rätzmann</b> , Alte Bellingser Str. 8,<br>36381 Schlüchtern-Niederzell   | <b>zum 75. Geburtstag</b> |
|                   | <b>Müller Karl-Heinz</b> , Struthweg 8,<br>36381 Schlüchtern-Innenstadt            | <b>zum 70. Geburtstag</b> |
|                   | <b>Thomas Edith</b> , Gartenstraße 17,<br>36381 Schlüchtern-Innenstadt             | <b>zum 70. Geburtstag</b> |
| <b>am 06.06.:</b> | <b>Anna Platzer</b> , Frankfurt-Leipziger-Str. 14,<br>36381 Schlüchtern-Niederzell | <b>zum 95. Geburtstag</b> |
|                   | <b>Götz Monika</b> , Alte Straße 2B,<br>36381 Schlüchtern-Innenstadt               | <b>zum 70. Geburtstag</b> |
| <b>am 08.06.:</b> | <b>Werner Meyer</b> , Neue Hohenzeller Str. 10,<br>36381 Schlüchtern-Innenstadt    | <b>zum 80. Geburtstag</b> |
| <b>am 09.06.:</b> | <b>Waltrude Diehl</b> , Eckebornstr. 13,<br>36381 Schlüchtern-Herolz               | <b>zum 85. Geburtstag</b> |
|                   | <b>Hans-Joachim Heinze</b> , Mühlenweg 4,<br>36381 Schlüchtern-Vollmerz            | <b>zum 70. Geburtstag</b> |